

ParZeFool. Der Tumbe Thor

Werktitel: ParZeFool. Der Tumbe Thor

Untertitel:

Musiktheater nach Richard Wagners Parsifal, für Stimmen, Chor, Ensemble und 2 Jazz MusikerInnen - Eine Überschreibung

KomponistIn: [Lang Bernhard](#)

Beteiligte Personen (Text): Lang Bernhard (Libretto)

Entstehungsjahr: 2015–2016

Dauer: 3h 20m

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Modern/Avantgarde Tradition/Moderne

Gattung(en): Oper/Musiktheater

Besetzung: Solostimme(n) Chor Orchester Duo

Besetzungsdetails:

Orchestercode: 4 S, 2 Ms, Ct, Bar, 2 T, 3 B, Ch - 1/1/0, 3 Sax/1 - 2/1/1/1 - 2 Perc - Bassacc, Acc, 3 Synth - 6/0/3/2/1

Solo: Sopran (4), Mezzosopran (2), Countertenor (1), Bariton (1), Tenor (2), Bass (3)

Chor (1), Flöte (1), Oboe (1), Saxophon (3), Fagott (1), Horn (2), Trompete (1), Posaune (1), Tuba (1), Perkussion (2), Akkordeon (1), Basskkordeon (1), Synthesizer (3), Violine (6), Viola (3), Violoncello (2), Kontrabass (1)

ad Chor: SATB (min. dreifach)

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: ParZeFool. Der Tumbe Thor

Verlag/Verleger: [G. Ricordi & Co. Bühnen- und Musikverlag](#)

Bezugsquelle: [G. Ricordi & Co. Bühnen- und Musikverlag](#)

Beschreibung

"Kurzer Hinweis zum Verhältnis zwischen der ursprünglichen Wagner-Partitur und

der daraus resultierenden Komposition in Bernhard Langs „Parsifal“

Das gesamte Stück folgt

1. der zeitlichen Struktur Wagners, angefangen von der Gesamtstruktur mit Vorspiel, drei Akten und zwei Pausen bis hin zur Länge der einzelnen „Szenen“, was zu einer Gesamtdauer von etwa 200 Minuten führt

2. Wagners Text: Dieser wird verändert durch

a. Übersetzungen ins Französische (Blumenmädchen), Englische (Amfortas) und Hebräische (Chor)

b. Kürzungen von „Schlüsseltexten“, Weglassen längerer Erzählungen (Gurnemanz)

c. Looping von „Hook-Lines“ „Erlösung von Erlösern“

3. Wagners Erzählung, mit subtilen Änderungen und Umwandlungen von Beziehungen und Personen (Kundry gewinnt)

4. Wagners Figuren, mit dem Weglassen von Titirel und der Reduzierung auf 4 Blumenmädchen; ein Knappe wird von einer Sopranistin gesungen, Parsifal von einer Counter

Das gesamte Stück folgt meiner Technik der Differenz/Wiederholung, die in „Theater of Repetitions“, „I hate Mozart“, „Montezuma“, „Der Reigen“ und „Der Golem“ dargelegt ist."

Bernhard Lang (Wien, 8. Dezember 2015), Werkbeschreibung, Homepage des Komponisten, (Übersetzung mit DeepL) abgerufen am 02.09.2025 [

https://bernhardlang.at/blang_english/on_parzefool.php]

Auftrag: Wiener Festwochen

Widmung: Klangforum Wien

Uraufführung

4. Juni 2017 - Theater an der Wien

Veranstalter: Wiener Festwochen

Mitwirkende: Klangforum Wien, Simone Young (Dirigentin)

Aufnahme

Titel: Bernhard Lang: ParZeFool

Label: Kairos (CD)

Jahr: 2019

Mitwirkende: Daniel Gloger, Magdalena Anna Hofmann, Wolfgang Bankl, Tómas Tómasson, Martin Winkler, Arnold Schoenberg Chor, Klangforum Wien, Simone Young (Dirigentin)

Titel: [ParZeFool - Der Thumbe Thor \(2016\)](#)

Plattform: YouTube

Herausgeber: Klangforum Wien – Thema

Datum: 21.11.2022

Mitwirkende: Daniel Gloger, Magdalena Anna Hofmann, Wolfgang Bankl, Tómas Tómasson, Martin Winkler, [Arnold Schoenberg Chor](#), [Klangforum Wien](#), Simone Young (Dirigentin)

Weitere Informationen: Kairos (CD)

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)